

# Café? Kreativturm? Es gibt viele Ideen

Der **GEPLANTE ABRISS** des VW-Turms am Raschplatz lässt alte Konzepte aufleben

**HANNOVER.** Lässt sich der alte Fernsehturm Telemoritz am Raschplatz, den Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) abreißen will, wirklich nicht anders nutzen als nur als Werbeträger? Der geplante Abriss lässt neue Ideen sprießen und alte wieder aufleben.

Der Ingenieur Thomas Lappe hat für uns seine alten Pläne für ein Turmcafé mit Konferenztage herausgeholt. Und das Kreativnetzwerk Hannover spricht sich in einer Stellungnahme für eine Idee des Jungunternehmers Daniel Pflieger aus, der das Bauwerk zum „Guten Turm“ und Symbol für Nachhaltigkeit machen will. Die Stadt sucht solche Projektideen, denn sie will das markante Zeitzeugnis des Fernsehzeitalters noch nicht verloren geben, sondern mögliche Nutzungen in ihren neuen Masterplan für die Flächen hinterm Hauptbahnhof integrieren.

### DAS WAR DAS KONZEPT

Ingenieur Lappe (59), Inhaber von Lappe Architektur im Zoo-viertel, hatte sich 1994 für seine Diplomarbeit mit dem Bauwerk beschäftigt. Damals war klar, dass die Telekom den alten Fernsehturm nicht mehr brauchen würde, weil sie seit 1992 den neuen Telex am Messe-schnellweg betrieb.

Kernpunkt von seinem Nutzungskonzept: Die 260 Quadratmeter große Nutzfläche in der Techniketage auf 72 Metern Höhe reicht für eine Nutzung nicht aus, die den Erhalt des Bauwerks finanziert. Deshalb plante der damalige Student zwei weitere Etagen darüber: eine geräumige Konferenzfläche auf gut 80 Metern Höhe und dazwischen eine Versorgungsetage, in der Küche, Toiletten und Lager-räume Platz finden sollten. Das alte Technikgeschoss wäre halb-öffentliches Café geworden.

### TURM SCHWANKT 50 ZENTIMETER

Ob der Turm das Gewicht der zusätzlichen Etagen getragen hätte? Lappe lacht: „Da waren ton-



Drei Nutzetagen statt einer im Telemoritz: Ingenieur Thomas Lappe mit Plänen aus seiner Diplomarbeit von 1994. Foto: Nancy Heusel

nenschwere Antennen montiert, das Gewicht dürfte nicht das Problem sein.“ Eher schon der Winddruck, der sich hoch über der Stadt aufbaut. „Bei Sturm schwankt der Turm um 50 Zentimeter in jede Richtung“, sagt der 59-Jährige.

Das Dilemma der Zu- und Fluchtwege hätte Lappe über einen neuen Aufzug am Turmschaft gelöst und über eine erweiterte Treppenanlage im Inneren. Wie bei Parkhausspindeln hätten zwei gegenläufige Rundtreppen parallel Auf- und Abstieg ermöglicht. „Das Problem der Fluchtwege wäre auf jeden Fall technisch lösbar“, sagt Lappe.

Ob das Projekt jemals rentabel gewesen wäre? „Auf jeden Fall wäre es vor 30 Jahren deutlich preiswerter gewesen als heute“, sagt Lappe. Die Kernidee aber, nicht nur auf einen Cafébetrieb zu setzen, sondern über Konferenzraumvermietungen zusätzliche Einnahmen zu schaffen, hält er weiter für wichtig.

Der Jungunternehmer Daniel Pflieger dagegen hat angesichts der Abrissdebatte ein Kreativkonzept zur Nachnutzung entwickelt. Seine Idee: den Turm zur Projektionsfläche für wechselnde Werbung zu machen, um deren zweimonatliche Nutzung sich weltweit Agenturen und Kunstschaffende bewerben

müssten. Wenn nur die besten Ideen zum Zuge käme, werden der Turm bald „ähnlich ikonisch wie der Time Square“ in New York werden, der für seine flimmernde Werbung bekannt ist, hofft Pflieger.

Der Jungunternehmer Pflieger, der unter anderem Geocaching-Projekte in Hannover anbietet, schwebt zudem ein Bündel weiterer Einnahmequellen vor, etwa exklusive Konzerte in der Techniketage, von denen Vinylplatten gepresst und die auf Netflix gestreamt werden. Gewinne sollten für weltweite gemeinnützige Projekte verwendet werden, aber vor allem solle das Geld zum Erhalt des Turms

verwendet werden. Das Kreativnetzwerk Hannover, ein Zusammenschluss von Kreativschaffenden, hat eine Empfehlung für Pfliegers Konzept ausgesprochen.

VWN, so hört man, ist allen Ideen nicht abgeneigt – so lange ihnen jemand den Turm abnimmt. Am Mittwoch will das Unternehmen erstmals öffentlich Einblicke gewähren in seine Überlegungen, warum es den Abriss des Turms vorantreibt.

# Wie reißt man einen Fernsehturm ab?

Der Telemoritz in Hannovers City wird dem Eigentümer Volkswagen zu teuer. Aber wie entsorgt man ein 141 Meter hohes Bauwerk?

**HANNOVER.** Das Zentrum Hannovers gehört zu den am dichtesten bebauten Bereichen Niedersachsens. Wenn der ehemalige Fernsehturm am Raschplatz nun tatsächlich abgerissen wird – wie soll so etwas funktionieren? Wir haben mit dem Bauingenieur Klaus Stork (63) gesprochen, der in seinem Berufsleben bereits etliche Abrisse begleitet hat, auch schon im Zentrum von Hannover.

„Einen Turm zerlegt man segmentweise. Dafür muss er vollständig eingerüstet werden. Und dann wird er Stück für Stück zersägt.“

Klaus Stork, Bauingenieur

Warum nicht?

Weil Sie im Inneren Bewehrungsstahl haben. Die Bewehrung besteht aus geflochtenen Drahtnetzen. Das Geflecht erschwert solche eine Präzisionssprengung ungemein.

Wenn also eine Sprengung nicht sinnvoll ist, soll ein Turm aber trotzdem entfernt werden soll – wie geht es dann? Nimmt man die Stahlspitze per Hubschrauber ab und zertrümmert dann den Rest?

Es mag sein, dass man auch einen Hubschrauber einsetzen kann. Aber eigentlich zerlegt man einen Turm segmentweise. Dafür muss er vollständig eingerüstet werden. Und dann wird er Stück für Stück zersägt. Wegen der Statik sind die Wände unten sehr mächtig, aber nach oben hin werden sie immer dünner. Es dürften so an die 30 bis 40 Zenti-

meter Wandstärke sein ganz oben. Da wird eine große Säge angesetzt, und dann wird zerlegt.

Und wohin mit dem Betonbruch?

Da gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder außerhalb des Gerüsts, was aufwendig ist, weil Sie die Stücke ja nicht zu Boden fallen lassen dürfen. Oder man lässt den zersägten Beton im Turminnen hinabfallen. Der Turmschaft ist ja im Wesentlichen hohl.



So ähnlich könnte es bald wieder aussehen: Im Jahr 1999 reichte sich ein Kran zum Telemoritz in die Höhe, weil die alten Parabolantennen demontriert wurden.

Foto: Andre Spolint (Archiv)

Schaffen es denn Kräne bis in diese Höhe?

Natürlich. Denken Sie mal an den Aufbau großer Windräder. Die haben heutzutage ja problemlos Nabenhöhen von 150 Metern. Das heißt: Allein die Kanzel, an der der Generator sitzt und an der die Flügel aufgehängt sind, ist schon höher als der alte Innenstadt-Fernsehturm von Hannover. Schwieriger ist schon, dass zu Füßen des VW-Turms ja der vielspurige Cityring mit der Raschplatz-hochstraße verläuft. Da wird man möglicherweise immer wieder Sperren erleben, was für den Verkehr einer Großstadt nicht schön ist.

Und wahrscheinlich staubt es auch? Als kürzlich auf der anderen Straßenseite ein Seitenflügel des Bredero-Hochhauses abgerissen wurde, hatten die Anlieger monatelang Staubschichten auf ihren Autos.

Eigentlich sollte es nicht zu übermäßiger Staubeentwicklung kommen. Der Turm wird eingerüstet, niemand lässt außerhalb Teile hinabfallen, und beim Sägen wird ja Flüssigkeit eingesetzt, um das Sägeblatt zu kühlen und die Staubemissionen zu minimieren. Trotzdem wird aber solch ein Abbruch nicht spurlos an der Stadt vorbeigehen, das dürfte klar sein.

## ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

**Wurst-Basar** nur noch heiß machen selbstgemacht

**FERTIG-GERICHTE**

**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 19.02. - 24.02.2024

<b>Schweineleber</b>	<b>100g 0,69</b>
<b>Kotelett</b> frisch oder Kasseler mit Filet <b>100g 0,79</b>	ohne Filet <b>100g 0,69</b>
<b>Gyrospfanne</b>	<b>100g 1,29</b>
<b>Schlesische Bockwurst</b>	<b>Stck. 1,50</b>
<b>Schlesischer Kartoffelsalat</b>	<b>100g 0,99</b>

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

Telefonische Anzeigenannahme:

0800 / 1 544 233

Kostenlose Servicehotline

[www.wochenblaetter.de](http://www.wochenblaetter.de)

**hallo**  
wochenende

## DIE NEUEN MODELLE T-CROSS, TIGUAN & PASSAT PREMIEREN ABEND AM FREITAG, 23. FEBRUAR AB 18 UHR



**z.B. VW Tiguan Life**

z.B. 1.5 I TSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang-DSG

**Kraftstoffverbrauch nach WLTP-Standard:** in l/100 km: kombiniert 6,1, langsam 8,1; mittel 5,9; schnell 5,2, sehr schnell 6,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) 139 g/km.

**Ausstattungs-Highlights:**

- » Rückfahrkamera
- » Vordersitze beheizbar
- » Parkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe
- » Digital Cockpit Pro
- » Spurhalteassistent
- » LED-Scheinwerfer und vieles mehr!

Monatl. nur €\* **299,-**

zzgl. Wartungs- & Inspektionspaket i.H.v. mtl. € 35,96

\*Sonderzahlung: 990,- €; Laufzeit: 48 Monate; Fahrleistung 10.000 km/Jahr; Zzgl. Abholung in der Autostadt Wolfsburg € 805,- oder zzgl. Überführung € 990,- und zzgl. Zulassung. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und nur bei Abschluss des Wartungsvertrags. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Angebot gültig bis 31.03.2024.

**Fritz Raupers**  
Ihr fairer Partner in Hannover-Ahlem



Nutzfahrzeuge Service

**SKODA**  
Service

Fritz Raupers GmbH • Wunstorfer Landstr. 86, 30453 Hannover • Telefon +49 (0)511 / 40009-60  
[www.autohaus-raupers.de](http://www.autohaus-raupers.de)